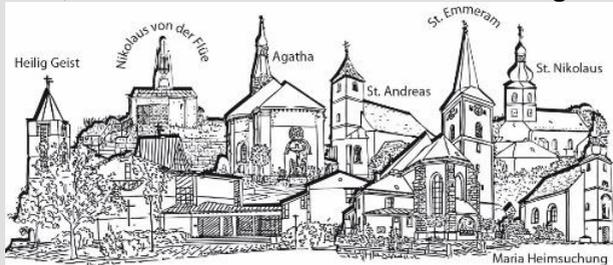


KIRCHENANZEIGER

DER KATHOLISCHEN PFARREIENGEMEINSCHAFT

Sankt Emmeram, Windischeschenbach und Heilig Geist, Neuhaus



Kalenderwochen 9 – 11

vom 22.02. bis 16.03.25

0,50 €

Jahresthema: Die Heiligen im Kirchenjahr – Vorbilder fürs Leben

Foto: Michael Tillmann

Kaum zu erkennen – und doch da: Ein Kreuz.

Was bedeutet es mir noch? Nehme ich es noch wahr?

Hat das Auge sich daran gewöhnt, dass ich genauer hinsehen muss.

Erst auf dem zweiten oder dem dritten Blick:

Neues Leben?



Die Heiligen im Kirchenjahr – Vorbilder fürs Leben

Dieses Thema hat der Pfarrgemeinderat als neues Jahresthema gewählt. Jeden Monat wird ein nicht ganz so bekannter Heiliger oder eine Heilige vorgestellt, die mit unserer Pfarreiengemeinschaft oder der Diözese etwas zu tun haben oder von einem Verein besonders verehrt werden. Manche kennen wir zwar, wissen aber nichts Näheres über das Leben dieses Heiligen. So wird jeden 1. Sonntag im Monat die Legende eines Heiligen im Gottesdienst vorgelesen.



Der Heilige Josef

Jeder Christ kennt den heiligen Josef; er gilt nach Maria als der zweite Heilige der katholischen Kirche. Aber was wissen wir eigentlich über diesen Josef?

Wir haben bisher schon bedeutende Personen unserer Kirche kennen gelernt: Barbara und Don Bosco. Während sich um Barbara natürlich auch viele Legenden ranken, wurde uns das Leben Don Boscos detailliert dargeboten. Alles ist belegt.

Aber was wissen wir eigentlich über Josef? Im Vergleich zu den Genannten eigentlich fast gar nichts. Die Evangelien sind in ihren Aussagen über ihn sehr sparsam. Während in der Hl. Schrift viele Personen persönlich zu Wort kommen, gibt es von

Josef keinen einzigen Satz. Er ist nur ein „Reagierender“.

Nach Darstellung des Evangeliums nach Matthäus war Josef mit Maria verlobt und nahm sie nach der Erscheinung eines Engels zur Frau, obwohl sie nicht von ihm schwanger war, nach damaligem jüdischem Verständnis eine reale Verbindung.

Aus dem Lukasevangelium erfahren wir, dass der in Nazareth wohnende Josef sich wegen des Eintrages in neue Steuerlisten mit Maria in seine Geburtsstadt Betlehem begeben musste. Erst im Zusammenhang mit dem Besuch der Hirten, denen ein Engel die Geburt Jesu verkündete, wird Josef erwähnt, nicht im Rahmen der Geburt Jesu. Nach jüdischem Recht musste 8 Tage nach der Geburt ein männliches Kind beschnitten und im Tempel dargestellt

werden, wobei ein Opfer zu bringen war. Das machten die Eltern Jesu. Anschließend kehrten sie nach Nazareth zurück.

Im Matthäusevangelium Kapitel 1, Vers 18 ff erfahren wir Ähnliches, jedoch nicht Identisches: „Maria ... war mit Josef verlobt, noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum ... Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte ...“ Die Familie musste auf Befehl eines Engels, den Josef im Traum erhielt, aus Betlehem nach Ägypten fliehen. Später zog die Familie auf göttliche Weisung, die Josef wiederum im Traum erhielt, nach Palästina zurück, wo sie sich nicht in Judäa, wo Betlehem liegt, sondern in Galiläa im Dorf Nazareth niederließ. Matthäus setzt also anders als Lukas voraus, dass Josef und Maria zur Zeit der Geburt Jesu noch in Betlehem lebten.

Vom hl. Josef wissen wir also nur etwas über seinen Beruf, nämlich Bauhandwerker, von der Ehe mit der Jungfrau Maria, über seine Sorge um die Familie und dass er gerecht und gehorsam gegenüber Gott war. Man vermutet, dass er zur Zeit des aktiven Wirkens Jesu nicht mehr lebte.

Alle anderen Aussagen über Josef entstammen der Zeit zwischen 800 nach Chr. und 1955, als Papst Pius XII. den 1. Mai zum Fest „Josef der Arbeiter“ machte. Seit 1621 ist der Josephstag Fest im römischen Heiligenkalender. Für das Kaiserhaus der Habsburger war Joseph der Hausheilige.

Papst Pius IX. ernannte Joseph 1870 zum Patron der ganzen katholischen Kirche.

In Bayern war der Josefitag, der 19. März, bis 1968 ein Feiertag.

Der Vorname Josef ist in nahezu hundert Varianten national wie international gebräuchlich.

Er ist in vielen Staaten weltweit Patron wie auch für eine ganze Anzahl von Berufen.

Eine Bauernregel meint: „Wenn's erst einmal Josefi is`, so endet auch der Winter g'wiss.“

(Text: Josef Söllner Bild: Privat)

Text und Bild des Heiligen des Monat März folgen im nächsten Pfarrbrief.

Fest der hl. Agatha



Das Patrozinium der Heiligen Agatha, der die Kirche am Marktplatz in Neuhaus geweiht ist, wird schon seit den 50er Jahren mit einem Lieder- und Familienabend gefeiert. Brigitte Kreinhöfner vom Pfarrgemeinderat konnte im vollbesetzten Lingl-Saal viele Gäste aus Neuhaus und der Umgebung begrüßen. Sie

ging kurz auf die Geschichte der Kirche ein, die bereits 1393 erstmals als kleine Kapelle erbaut wurde, später bei einem Brand vernichtet und im Jahr 1887 so errichtet wurde, wie sie heute noch erhalten ist. Den Agatha-Abend eröffnete die Kindergarde der Narrhalla Stadt Windischeschenbach mit ihren schwungvollen Gardetänzen, für die sie viel Applaus erhielten. Der Männergesangverein „Harmonie Neuhaus“ brachte Lieder wie den Sonnenwalzer und „Schön war die Zeit“ zu Gehör, die zum Mitschunkeln und Mitsingen einluden. Stefan Schrickler und Michael Neugirg traten mit zwei Soloeinlagen auf, bei denen die Gäste stürmisch applaudierten. Auch der Kirchenchor, der sehr stark besetzt ist, sang vier bekannte Lieder, wie „Wunder gescheh'n“ und „Chim Chim Cherie“, die von Lars Amann am Keybord begleitet wurden. Die Lacher hatte der Frauenbund auf seiner Seite, der mit drei Sketchen zum Programm beitrug. Bei einer Aufführung wurde ein zünftiger Schafkopf gespielt, den ein Außenstehender beobachtet und überlegt, warum das Spiel nicht „Saukopf“ heißt. Die Burgsteigmusikanten umrahmten den Abend musikalisch und luden ebenfalls zum Mitsingen und Mitschunkeln ein. So wurde ein lustiger und unterhaltsamer Abend gefeiert. Pfarrer Hubert Bartel beendete das Programm mit einem Dank an alle Mitwirkenden und alle Besucher, die danach noch in geselliger Runde zusammen saßen.



Ab Aschermittwoch mit dem Aschekreuz in die Fastenzeit starten!

30.03. Vorstellung der Erstkommunionkinder von Neuhaus anschließend **Fastensuppenessen**
NH 10.30 Uhr

30.03 Kreuzweg
WE 17 Uhr

die 40-tägige Fastenzeit!

Pfarreiengemeinschaft
Windischeschenbach-
Neuhaus

Heilige im Kirchenjahr
01.03. BE 19 Uhr
02.03. NH 9 Uhr, WE 10.30 Uhr

05.03. Aschermittwoch
Wogodi mit Aschenauflegung
WE 17.30 Uhr und NH 19 Uhr

09.03. Meditation zum Hungertuch NH 18 Uhr

16.03. Kinderkirche NH 9 Uhr

16.03. Misereor-Kreuzweg
WE 17 Uhr (Frauenbund)

23.03. Jugendkreuzweg
NH 18 Uhr (Pfadfinder)

Heilige im Kirchenjahr
04.04. BE 19 Uhr 05.04. NH 19 Uhr

04.04. Gemeinsames Osterkerzenbasteln im Neuhauser Pfarrheim für alle Kinder und Erstkommunionkinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
NH 15.30 Uhr

11.04. Bußgottesdienst
WE 19 Uhr

12.04. Palmweihe Bernstein
BE 19 Uhr

13.04. Palmweihe
NH 9 Uhr und WE 10.30 Uhr
Familienkreuzweg NH 14 Uhr

17.04. Abendmahlsgottesdienst
WE 20 Uhr

18.04. Kreuzweg
NH 9 Uhr, WE 9 Uhr, BE 9 Uhr
Liturgie WE 15 Uhr

19.04. Trauermette WE 9 Uhr

20.04. Ostersonntag
Osternacht WE 5 Uhr
Gottesdienst NH 9.30 Uhr

21.04. Ostermontag
Gottesdienst
BE 8.30 Uhr, NH 10 Uhr

Begleitet uns durch

Jeden Fastensonntag findet in Bernstein um 18.30 Uhr ein Kreuzweg statt!

06.04. Vorstellung der Erstkommunionkinder von Windischeschenbach anschließend **Fastensuppenessen**
WE 10.30 Uhr
06.04 Andacht zum Hungertuch WE 17 Uhr



Heilige im Kirchenjahr

Gemeinsam Ostern feiern!



GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 22.02. BIS 16.03.2025

L 1 = Erste Lesung – APs = Antwortpsalm – L 2 = Zweite Lesung – Ev = Evangelium
Abkürzungen: WE = Windischeschenbach – NH = Neuhaus

Sa 22.02. KATHEDRA PETRI

7. Sonntag im Jahreskreis

L 1: aus 1 Sam 26 – APs: aus Ps 103 – L 2: 1 Kor 15,45-49 – Ev: Lk 6,27-38

18:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie zum Vorabend (Otto Götz für † Schwester Frieda Stier)

So 23.02.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Wolfgang Höning für † Freund Hans Franz)

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft **LIVESTREAM**

Mo 24.02. HL. MATTHIAS

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Josef Zimmerer für † Mutter Berta)

Di 25.02. Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

15:00 Seniorenheim: Feier der Eucharistie (Angelika Nürbauer für † Mutter Lotte Meinert)

Mi 26.02. Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie (Christa Windschiegl für beiderseits † Verwandte)

16:00 Hl. Geist: Schülergottesdienst

Do 27.02. Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Margarete Schreyer für † Angehörige)

Fr 28.02. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Familie Siegfried Weiß für † Eltern und Schwester Rosa, nachgeholt)

Sa 01.03. Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

8. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Sir 27,4-7 – APs: aus Ps 92 – L 2: 1 Kor 15,54-58 – Ev: Lk 6,39-45

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 02.03.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (Michaela Baierl für † Vater Georg Bauer)

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Isolde Ertl für † Großeltern Margarete und Willibald Janek)

Es kommt die Narhalla Stadt Windischeschenbach zum Gottesdienst. Gerne darf man auch verkleidet zum Gottesdienst kommen.

Mi 05.03. Aschermittwoch

17:30 St. Emmeram: Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes

19:00 Hl. Geist: Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes

So 09.03. 1. Fastensonntag

L 1: Dtn 26,4-10 – APs: aus Ps 91 – L 2: Röm 10,8-13 – Ev: Lk 4,1-13

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Geschwister Merdan für † Helena Weiß)

13:30 Bernstein: Kreuzwegandacht

18:00 Hl. Geist: Meditation zum Hungertuch

Mo 10.03. Montag der 1. Fastenwoche

8:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie

Mi 12.03. Mittwoch der 1. Fastenwoche

8:30 St. Agatha: Feier der Eucharistie

Do 13.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche

19:00 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (Johann Kaiser für † Eltern, nachgeholt)

Fr 14.03. Freitag der 1. Fastenwoche

19:00 Bernstein: Feier der Eucharistie (Alois und Elisabeth Hösl mit Familie für † Michaela Grüner)

Sa 15.03. Samstag der 1. Fastenwoche

2. Fastensonntag

L 1: aus Gen 15 – APs: aus Ps 27 – L 2: Phil 3,17 – 4,1 – Ev: Lk 9,28b-36

18:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie zum Vorabend in den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

So 16.03.

7:00 Johannisthal: Feier der Eucharistie

9:00 Hl. Geist: Feier der Eucharistie (für † Albert Mark von seinen Stammtischfreunden)

10:30 St. Emmeram: Feier der Eucharistie (für † Josef und Resi Kistenpfennig von ihren Kindern)

13:30 Bernstein: Kreuzwegandacht

17:00 St. Emmeram: Kreuzwegandacht, gestaltet vom KDFB

P f a r r l i c h e M i t t e i l u n g e n

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 3. bis 7. März geschlossen. Bitte beachten!

KLEIDERSTÜBERL WINDISCHESCHENBACH

Das Kleiderstüberl des Frauenbundes im Pfarrheim WE, Geschwister-Scholl-Str. 9, hat geöffnet:

Mittwoch, 05.03.2025 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch, 19.03.2025 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unterstützungswertes Projekt

Ein Projekt, das gerne unterstützt werden kann:

Schulprojekt von Pfr. Ozioko IBAN DE07 7539 0000 0201 9676 90

Termine - Veranstaltungen - Angebote

Gottesdienst am Faschingssonntag

Am Faschingssonntag kommt die Narhalla Stadt Windischeschenbach wieder in den Gottesdienst um 10:30 Uhr. Wer von den Gottesdienstbesuchern verkleidet kommen möchte, darf das gerne tun.

Faschingszug in Neuhaus

Die Pfadfinder organisieren am Faschingsdienstag wieder den Faschingszug. Herzliche Einladung dazu!

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit

Sie sind eingeladen, den Beginn der österlichen Bußzeit mitzufeiern und sich das Aschenkreuz auflegen zu lassen. Ganz herzlich eingeladen sind auch die Kommunionkinder und die Firmlinge!

In St. Emmeram um 17:30 Uhr, in Hl. Geist um 19:00 Uhr.

Seniorenachmittag

Am Sonntag, den 16.03.2025, findet im Pfarrheim Neuhaus wieder ein Seniorenachmittag statt. Beginn ist um 14:30 Uhr. Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 aus der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Kinderkirche

Am Sonntag, den 16. März 2025, um 9 Uhr findet in der Turnhalle (KiTa) in **Neuhaus** wieder eine Kinderkirche statt. Anlässlich des Namenstags des **Hl. Josef** am 19. März soll es diesmal um diesen besonderen Heiligen gehen. Alle **Kinder - bis einschließlich 2. Klasse** - sind herzlich eingeladen (die Jüngsten gern mit erwachsener Begleitung), den Mitmachgottesdienst mitzufeiern, den das Kinderkirche-Team wieder abwechslungsreich vorbereitet.



Kirchliche Gruppen und Verbände

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Meditativer Tanz mit Maria Lochner am **Dienstag**, den **25.02.2025**, um 9:30 Uhr zum Thema: „**Oldies neu getanzt**“ und am **Dienstag**, den **11.03.2025**, um 9:30 Uhr zum Thema: „**Mit Tänzten Brücken spannen**“. Die Veranstaltung findet im Turnraum des Pfarrheimes statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Teilnahme am Gottesdienst für den **Weltgebetstag** am **07.03.2025** um 19:00 Uhr in der evangelischen Christuskirche.

Kreuzwegandacht am **16.03.2025** um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Emmeram.

Kolpingsfamilie Windischeschenbach

Auch heuer begeht die Kolpingsfamilie wieder den Namenstag des Hl. Josef mit einer kleinen Feier. Adolph Kolping, der Gründer des Gesellenvereins, später Kolpingfamilie genannt, war ein großer Verehrer des heiligen Josef. Vielleicht weil der heilige Josef ein einfacher Handwerker war, der keine großen Reden geschwungen hat. Er hat nicht ohne Grund sein Werk unter den Schutz dieses Heiligen gestellt, denn der heilige Josef ist der Schutzpatron der Arbeiter, der Familien und auch der Sterbenden.

Die Kolpingsfamilie schließt sich hier ihrem Gründervater an und lädt am Mittwoch, den **19. März, um 15 Uhr** alle Mitglieder, aber auch alle Josefs und Josefinen unserer Pfarreiengemeinschaft ins Pfarrheim Windischeschenbach ein. Natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen. Nach Kaffee, Tee und Gebäck zu Beginn der Veranstaltung gibt es Informatives wie auch Besinnliches über den Hl. Josef zu hören, natürlich mit musikalischer Umrahmung. Alle „Namenstagskinder“ erhalten eine kleine Aufmerksamkeit. Die Vorstandschaft würde sich freuen, recht viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu können.

RÜCKBLICK RÜCKBLICK RÜCKBLICK

KDFB Zweigverein Windischeschenbach

Der Windischeschenbacher Zweigverein des Katholischen Frauenbundes lud die Mitglieder am 29. Januar 2025 zur Jahreshauptversammlung ein. Zwei neue Mitglieder wurden feierlich in die Gemeinschaft des Frauenbundes durch die Vorsitzende Martina Mewes aufgenommen.

Beim Rückblick durch die Vorsitzende wurde über die Aktivitäten der Mitglieder sowie des „Kleiderstüberl“ unter der Leitung von Karin Heining-Weidner und der Gruppe „Meditativer Tanz“ unter der Leitung von Maria Lochner berichtet.

Schriftführerin Elfriede Fleck begann mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.12.2023. Im Anschluss folgte der Kassenbericht der Schatzmeisterin Edeltraud Sperber. Die Kassenprüferinnen Brigitte Krämer und Maria Weiß bescheinigten im Kassenprüfbericht einwandfreie Arbeit. Es wurden seit der letzten Jahreshauptversammlung 5000,- Euro an verschiedene Einrichtungen gespendet.

Nach dem Gedenken an die der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder und dem Bundesgebet des Katholischen Frauenbundes endete der formale Teil der Jahreshauptversammlung. Zum Schluss informierte die Vorsitzende Martina Mewes noch über die anstehenden Termine.



Valentins-Frauenfrühstück des KDFB ZV Windischeschenbach

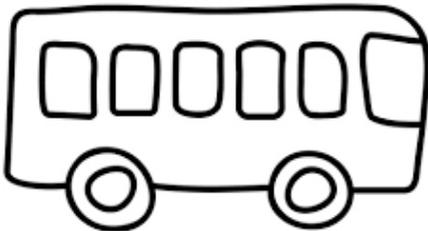


Am 13.02.2025 trafen sich 55 Frauen zum gemütlichen Valentins-Frühstück im Pfarrheim. Die Vorsitzende Martina Mewes begrüßte die Frauen herzlichst zum Frühstück. Maria Lochner trug einige Anekdoten zum Valentinstag vor, unter anderen ein Gedicht von Heinz Erhardt im Zeichen der Liebe - Der rötliche Mars und die Venus. Stadtpfarrer Hubert Bartel war ebenfalls zum Frühstück erschienen. Das Frühstück ist sehr beliebt bei unseren Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern. Aus den Reihen der Frauen wurde schon nach dem nächsten Termin für ein erneutes Frühstück nachgefragt. Zum Ende der Veranstaltung durften die Frauen noch eine Rose mit nach Hause nehmen.



Was es bei Straßen und Wegen geben kann, gibt es bei Gott nicht: Dass es keine Wendemöglichkeit, keine Chance zur Umkehr gibt. Und deshalb wird mein Leben auch nicht zur Sackgasse, denn Gottes Gnade und Geduld ermöglichen immer wieder neue Wege.

Kennen Sie den Senioreneinkaufsbus?



Jeden Donnerstag können Sie sich an der Haustüre abholen und zum Einkaufen, Arzt, Bankgeschäfte erledigen, Friseur bringen lassen. Martin und Thomas Neugirg

fahren den Bus, helfen beim Ein- und Aussteigen und tragen, wenn nötig, die Taschen bis in die Wohnung.

Eine Anmeldung ist Mittwoch bis 20:00 Uhr telefonisch bei Martin Neugirg unter Telefon **09681 3915** erforderlich.

Der Fahrpreis beträgt **1,- Euro pro Fahrt.**



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag
11.03.
16:00–20:00 Uhr

WINDISCHESCHENBACH

Mehrzweckhalle
Kerschensteinerstr. 3

www.blutspendedienst.com/windischeschenbach



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Bitte beachten Sie:

Wir behalten uns vor: Veröffentlichungen aus dem aktuellen Kirchenanzeiger in anderen Publikationen (z. B. der Tagespresse oder anderen Medien) dürfen erst nach dem ersten Sonntag, an dem der Kirchenanzeiger in den Pfarrkirchen aufliegt, zitiert, gedruckt oder anderweitig verwendet werden; es sei denn, dass unser ausdrückliches Einverständnis gegeben wurde.

Öffnungszeiten des Pfarramtes Windischeschenbach (zuständig für die Pfarreiengemeinschaft WE – NH): Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr – Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr – Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. **Messstipendien werden am Dienstag und Freitag angenommen.**

© Pfarramt St. Emmeram, Windischeschenbach
Telefon: 09681/40014-0, Fax: -10, im Notfall: -12,
E-Mail: info@pfarrei-windischeschenbach.de
Homepage: www.pfgm-we-nh.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Neuhaus: Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Messstipendien werden in dieser Zeit angenommen.

Pfarrbüro Heilig-Geist Neuhaus, Telefon 09681/1237

Der nächste Pfarrbrief wird zum 15.03.2025 erscheinen und bis zum 13.04.2025 reichen. Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 10.03.2025! Beiträge und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief schicken Sie bitte per Mail an: hubert.bartel@pfarrei-windischeschenbach.de



Pfarrbücherei

Heilig Geist Neuhaus



Lesevergnügen und Weltladen-Waren-Verkauf

Alle Medien zum Stöbern unter www.bibkat.de/pfarrbuecherei
Auch eBooks, eAudio etc. mit Onleihe möglich!

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Bilderbücher, TipToBücher, Tonies,
Bücher f. Erstleser, Kinderbücher bis 12 J, Vorlesebücher, Jugendromane

Öffnungszeiten

Sonntag 09.45 – 10.45 Uhr

Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr

Lesecafé: Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

im Pfarrheim Heilig Geist · Wurzer Str. 16 · Neuhaus